

Berechnungen für die Speicherkraft von Wäldern im Bereich des Kohlenstoffes

Quellen	1.	2.	3.	4.	5.
Ausgangswerte					
Forsttyp	Mittlere Stammdichte, unberücksichtigt	Mittlere Stammdichte, berichtigt	Durchschnittshöhe der Bäume	Durchschnittsdurchmesser der Bäume	Durchschnittsdichte der vorkommenden Baumarten, Schnittholz
Tropischer Regenwald	700 St/Ha	155,56 St/Ha	42,00 Meter	1,20 Meter	0,5800 g/cm³
Subtropischer Wald	375 St/Ha	115,00 St/Ha	35,00 Meter	1,00 Meter	0,5300 g/cm³
Gemäßigte Wälder	410 St/Ha	205,00 St/Ha	30,00 Meter	0,75 Meter	0,6000 g/cm³
Borealer Nadelwald	835 St/Ha	250,84 St/Ha	32,00 Meter	0,68 Meter	0,5200 g/cm³
	Zahlen in Stämmen pro Hektar (St/Ha)				

Berechnungen:					
Forsttyp	Mittleres Baumvolumen	Mittleres Baumgewicht	entspricht	Baummasse pro Hektar Wald	Baummasse pro Hektar Wald
Tropischer Regenwald	9.4999 m³	8816 kg	8,82 Tonnen	1477,762 m³	1371,363 Tonnen
Subtropischer Wald	5.4976 m³	4732 kg	4,73 Tonnen	887,203 m³	591,144 Tonnen
Gemäßigte Wälder	2.6506 m³	2545 kg	2,54 Tonnen	543,381 m³	521,648 Tonnen
Borealer Nadelwald	3.8924 m³	3239 kg	3,24 Tonnen	1015,685 m³	845,050 Tonnen

Werte nach der Formel "de-Quadrat-facht" um den Korrekturfaktor 0,8 angepasst  
Mittleren Baumdurchmesser halbiert (avg. Radius = d / 4), da der Durchschnittsdurchmesser auf Brusthöhe gemessen wurde

Quellen	6.	7./8./9.
Kohlensstoffberechnungen		
Forsttyp	Kohlensstoffspeicherung pro Hektar	CO2-Bindung pro Hektar Wald
Tropischer Regenwald	342,84 Tonnen C	1258,23 Tonnen CO2
Subtropischer Wald	147,89 Tonnen C	541,74 Tonnen CO2
Gemäßigte Wälder	130,41 Tonnen C	478,61 Tonnen CO2
Borealer Nadelwald	211,26 Tonnen C	775,33 Tonnen CO2

#### Anmerkungen zu den Rechnungen

1. Werte unterliegen jährlichen Schwankungen (ich gehe von ca. 10% aus)
2. Die Kohlenstoff-Speicherung insgesamt bezieht sich auf einen ausgewachsenen Hektar Wald, neu absorbiert werden in einem Wald pro Hektar p.a. rund 10-12 Tonnen neues CO<sub>2</sub>
3. Die Korrekturfaktoren sind je nach Literaturquelle unterschiedlich bemessen
4. Die Datenquellen (grade für den Regenwald) sind von sehr unterschiedlicher Qualität
5. Der subtropische Regenwald inkludiert auch zu Teilen wüstenähnliche Gebiete, deshalb ist dieser Wert niedriger als erwartet.

**Es wird keine Garantie auf Richtigkeit der Rechnungen übernommen, wenngleich diese mit bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden**